



📍 **Standort München**

📞 **+49 89 242168-45**

✉ **tobias.schneider@kapellmann.de**

📄 [Visitenkarte - vCard \(vcf\) herunterladen](#)

📄 [Kurzprofil - PDF herunterladen](#)

## **Dr. Tobias Schneider**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Schneider berät Auftraggeber und Auftragnehmer in allen Fragen der Vertragsgestaltung, des Vertragsmanagements und bei der gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung sowie Abwehr von Ansprüchen. Schwerpunkte seiner Beratungspraxis liegen auf großen Infrastruktur- und Immobilienprojekten. Daneben berät Dr. Schneider Auftraggeber und Auftragnehmer zum Vergaberecht. Die Beratung umfasst die Vergaben von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie Sektorenvergaben.

Was andere sagen

**„Empfohlen im Vergaberecht und Baurecht“**

Legal 500 Deutschland 2018

**„Anwalt des Jahres 2021 für öffentliches Wirtschaftsrecht (Bayern); Einer der meist empfohlenen Anwälte für Baurecht, Immobilienwirtschaftsrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht“**

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Anwälte 2021; 2025'

**„Einer der von Unternehmensjuristen am häufigsten empfohlenen Anwälte für öffentliches Baurecht“**

Kanzleimonitor 2015/2016 des Bundesverbands der Unternehmensjuristen

## Ausgewählte Referenzen

- Stuttgart 21, Lose 1A und 1B – Fildertunnel und Tunnel Ober- und Untertürkheim: Projektbegleitende Beratung der bauausführenden ARGE
- Stuttgart 21, Los 2 – Tunnel Feuerbach: Projektbegleitende Beratung der bauausführenden ARGE
- Flughafen München (Projekt 3. Start- und Landebahn, Projekt Vorfelder und Tunnel, Projekt Satellitenterminal)
- Fujitsu Technology Solutions GmbH (vergaberechtliche Beratung)
- Deutsche Pfandbriefbank AG (immobilienrechtliche Beratung)

## Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Heidelberg, Lausanne und Münster, 1999 bis 2004
- Wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Heidelberg, 2000
- Promotion bei Prof. Dr. Dirk Ehlers, Institut für öffentliches Wirtschaftsrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, zum Thema "Primärrechtsschutz nach Zuschlagserteilung bei einer Vergabe öffentlicher Aufträge", 2004 bis 2006
- Referendariat beim Oberlandesgericht Düsseldorf und bei der 3. Vergabekammer des Bundes/Bundeskartellamt, 2005 bis 2007
- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 2008

## Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Lehrbeauftragter für das Vergaberecht an der Technischen Universität München
- Lehrbeauftragter für Bauvertragsrecht an der Technischen Hochschule Augsburg
- Dozent bei Kongressen und Seminarveranstaltungen (Stuttgarter Tunnelbaurechtstag, Brückenforum D-A-CH, usw.)
- Autor diverser Beiträge in der IBR

## PRAXISGRUPPEN

- › **Bau- und Architektenrecht**
- › **Vergaberecht**

## KOMPETENZTEAMS

- › **Flughäfen**
- › **Infrastruktur**
- › **Smart Building**
- › **Restruct Immobilien und Bau**

## BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Bauvertragsrecht
- Vergaberecht
- Immobilienrecht
- Architekten- und Ingenieurrecht
- PPP/ÖPP

## PUBLIKATIONEN

## Bücher und Buchbeiträge



› **Beck'scher Vergaberechtskommentar**



› **VOB Teile A und B - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen mit Vergabeverordnung (VgV)**



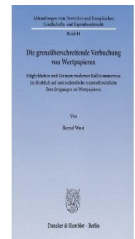
› **Das schuldrechtliche Fundament des Bauens - Festschrift für Werner Langen zum 65. Geburtstag**



› **Anti-Claim-Management**



› **Forschung + Praxis 46 (Vorträge der STUVA-Tagung)**



› **Primärrechtsschutz nach Zuschlagserteilung bei einer Vergabe öffentlicher Aufträge**

## Urteilsanmerkungen

2017

› **Schneider**, Können zwei oder mehr Verträge zusammen ein Auftrag sein?, Anmerkung zu EuGH vom 04.05.2017 - C-387/14, IBR 2017, 635

› **Schneider**, Wie ist ein Widerspruch zwischen technischer Vorgabe und Leitfabrikat aufzulösen?, Anmerkung zu VK Nordbayern vom 20.10.2016 - 21. VK-3194-33/16, IBR 2017, 157

2016

› **Schneider**, Generalanwalt beim EuGH - Mindestlohn ist europarechtskonform!, Anmerkung zum Schlussantrag des Generalanwalts vom 09.09.2015 - Rs. C-115/14, VPR 216, 1008

› **Schneider**, Aufklären heißt aufklären und nicht abändern!, Anmerkung zu VK Bund vom 29.04.2016 - VK 2-23 2016, IBR 2016, 479

› **Schneider**, Das bei Auftragsabwicklung wirtschaftlichste Angebot soll den Zuschlag erhalten, Anmerkung zu VK Bund vom 25.08.2016 - VK 2-71/16, VPR 2016, 247

› **Schneider**, Erst auf Verlangen vorzulegende Nachweise können grundsätzlich nicht nachgefordert werden!, Anmerkung zu VK Bund vom 25.08.2016 - VK 2-71/16, VPR 2016, 246

› **Schneider**, Bieter muss nur das EU-Amtsblatt durchsehen!, Anmerkung zu VK Thüringen vom 21.05.2015 - 250-4003-2353/2015-E-003-SON, IBR 2016, 230

› **Schneider**, Auftraggeber kann Zahlungen von Mindestlohn verlangen!, Anmerkung zu EuGH vom 17.11.2015 - C-115/14, IBR 2016, 26 2015

› **Schneider**, Widerspruch zwischen formal angebotener und kalkulierter Leistung: Angebotsausschluss!, Anm. zu VK Sachsen, Beschluss vom 25.07.2014 - 1/SVK/024-14, VPR 2015, 1010

› **Schneider**, Mindestlohn ist europarechtskonform!, Anm. zu den Schlussanträgen des Generalanwalts beim EuGH vom 09.09.2015 - Rs. C-115/14, IBR 2015, 676

› **Schneider**, Keine Rüge „ins Blaue“ hinein!, Anm. zu VK Mecklenburg-Vorpommern, Beschluss vom 04.11.2015, 2 VK 15/14, IBR 2015, 504

› **Schneider**, Nur noch ein Bieter übrig: Ausschreibung kann aufgehoben werden!, Anm. zu EuGH, Urteil vom 11.12.2014 - Rs. C-440/13, IBR 2015, 375

› **Schneider**, Anwendung des VHB Bund ist bekanntzumachen, Anm. zu VK Lüneburg, Beschluss vom 29.10.2014 - VgK - 39/2014, VPR 2015, 165

› **Schneider**, Zuschlagskriterien, Gewichtungsregeln und Bewertungsmatrizen sind offenzulegen!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 09.04.2015 - Verg 36/13, IBR 2015, 161

2014

› **Schneider**, Widerspruch zwischen formal angebotener und kalkulierter Leistung: Angebotsausschluss!, Anm. zu VK Sachsen, Beschluss vom

25.07.2014 – 1/SVK/024-14, IBR 2014, 687

- › **Schneider**, Angebotsabgabefrist endet erst mit Öffnung der Angebote!, Anm. zu VK Rheinland-Pfalz, Beschluss vom 31.01.2014 – VK 1-33/13, IBR 2014, 623
- › **Schneider**, Bieter, aufgepasst: Auch ungeschriebene Eignungsnachweise sind zu erbringen!, Anm. zu OLG Dresden, Beschluss vom 17.01.2014 – Verg 7/13, IBR 2014, 365
- › **Schneider**, Entscheidung über Aufteilung in Lose ist sorgfältig zu dokumentieren, Anm. zu VK Hessen, Beschluss vom 06.02.2014 – 69d-VK-54/2013, VPR 2014, 191
- › **Schneider**, Vergabe auf das wirtschaftlichste Angebot: Wertung des Preises mit 95 % ist unzulässig!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 27.11.2013 – Verg 20/13, IBR 2014, 102
- › **Schneider**, Keine Vergabereife ohne vollziehbaren Planfeststellungsbeschluss!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 27.11.2013 – Verg 20/13, IBR 2014, 100
- › **Schneider**, Biege-Vertrag nach Bauindustrie-Muster: Biege-Geschäftsführung kann Nachprüfung beantragen!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 27.11.2013 – Verg 20/13, VPR 2014, 46
- › **Schneider**, Einvernehmliche Vertragsänderung vor Zuschlagserteilung ist keine De-Facto-Vergabe!, Anm. zu OLG Rostock, Beschluss vom 25.09.2013 – 17 Verg 3/13, VPR 2014, 9  
2013
- › **Schneider**, Bestimmung des Beschaffungsgegenstands: Auftraggeber hat (fast) unbegrenzte Freiheit!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 22.05.2013 – Verg 16/12, IBR 2013, 562
- › **Schneider**, Auch Leiharbeiter und freie Mitarbeiter sind „Mitarbeiter“!, Anm. zu OLG Brandenburg, Beschluss vom 20.11.2012 – Vergw 10/12, IBR 2013, 431
- › **Schneider**, Dienstleistungskonzessionen setzen die Übertragung des Betriebsrisikos voraus!, Anm. zu OLG Karlsruhe, Beschluss vom 09.10.2012 – 15 Verg 12/11, IBR 2013, 373
- › **Schneider**, Alternativfabrikat angeboten: Auftraggeber muss Gleichwertigkeit prüfen!, Anm. zu VK Baden-Württemberg, Beschluss vom 17.01.2013 – 1 VK 44/12, IBR 2013, 302  
2012
- › **Schneider**, Dringlichkeit selbst verursacht: Keine Vergabe im nichtoffenen Verfahren!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 29.02.2012, Verg 75/11, IBR 2012, 534
- › **Schneider**, In-House-Vergabe: Aufträge von kommunalen Partnern sind kein Fremdsatz!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 28.07.2011 – Verg 20/11, IBR 2012, 43
- › **Schneider**, Vom „Auftragnehmer“ vorzulegende Unterlagen müssen erst nach Vertragsschluss vorliegen!, Anm. zu VK Lüneburg, Beschluss vom 23.06.2011 – VgK-20/2011, IBR 2012, 39  
2011
- › **Schneider**, Selbständiges Beweisverfahren: Ablehnung schriftlicher Ergänzungsfragen nicht anfechtbar!, Anm. zu OLG Saarbrücken, Beschluss vom 30.06.2011 – 5 W 138/11, IBR 2011, 1435
- › **Schneider**, Ist in Europa jeder Bauvertrag ein Dienstleistungsvertrag?, Anm. zu OLG München, Urteil vom 07.06.2011 – 9 U 5019/10, IBR 2011, 1208
- › **Schneider**, Kosten des Gestattungsverfahrens nach § 115 Abs. 2 GWB vor der Vergabekammer, Anm. zu OLG München, Beschluss vom 28.02.2011 – Verg 23/10, IBR 2011, 1137
- › **Schneider**, Auftragnehmer verliert In-House-Eigenschaft: Auftrag muss neu vergeben werden!, Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 28.07.2011 – Verg 20/11, IBR 2011, 658
- › **Schneider**, WEG kann mit Mehrheitsbeschluss die Abnahme des Gemeinschaftseigentums erklären!, Anm. zu AG Tettnang, Urteil vom 21.04.2011 – 4 C 1132/10, IMR 2011, 510
- › **Schneider**, Hinzuziehung eines Verfahrensbevollmächtigten durch den öffentlichen Auftraggeber im Nachprüfungsverfahren regelmäßig notwendig!, Anm. zu OLG München, Beschluss vom 28.02.2011 – Verg 23/10

Festschriften

2023

› **Schneider**, Die Überprüfung der Werkstatt- und Montageplanung durch den Architekten, in: Festschrift für Prof. Dr. Werner Langen, hrsg. von Dr. Andreas Berger, Prof. Dr. Dr. (h.c.) Barbara Dauner-Lieb und Prof. Dr. Heiko Fuchs, Werner Verlag 2023, Seite 401 ff.

2018

› **Schneider**, Vergaberechtliche und vertragsrechtliche Behandlung positionsbezogener Nachlässe, in: Baurecht und Architektenrecht, Festschrift für Burkhard Messerschmidt, Hrsg. von Kapellmann/Jansen/Merkens/Thierau, C.H. Beck 2018, 307 ff.

Sonstige

2013

› **Schneider**, Beschaffung energieverbrauchsrelevanter Produkte: Energieeffizienz ist zu berücksichtigen!, IBR 2013, 518, Besprechung des Beitrages „Ökologische Kriterien in der Vergabeentscheidung – Eine Hilfe zur vergaberechtskonformen nachhaltigen Beschaffung“ von Gaus, NZBau 2013, 401

## VERANSTALTUNGEN

07.10.2025 Vergabetag Bayern

› **Dr. Julia Herdy**  
› **Dr. Tobias Schneider**

Hybrid

› **Dr. Julia Herdy** (München) und › **Dr. Tobias Schneider** (München) halten im Zuge dieser Veranstaltung einen Vortrag zum Thema Interkommunale Kooperation - Möglichkeiten und Anforderungen in der Praxis.

Im Fokus des 13. Vergabetags Bayern stehen Neuerungen im Vergaberecht im Freistaat Bayern und im Bund, ein Ausblick auf die EU-Vergaberechtsreform sowie eine Podiumsdiskussion und sechs Workshops. Die Bayerische Ingenieurkammer-Bau ist Kooperationspartner und mit ihrem 2. Vizepräsident Dr.-Ing. Werner Weigl bei der Podiumsdiskussion „Entwicklungen Vergaberecht im Bund - Stichwort Koalitionsvertrag und die Folgen“ vertreten.

13. Vergabetag Bayern

Der Vergabetag Bayern hat sich als feste Institution für alle etabliert, die sich mit dem Vergaberecht in Bayern und darüber hinaus beschäftigen. Als hochkarätige Plattform bietet er auch 2025 wieder eine hervorragende Gelegenheit zum Austausch, zur Weiterbildung und zur Diskussion aktueller Entwicklungen.

Die öffentliche Beschaffung befindet sich mehr denn je im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher Effizienz und politischen Zielen. Umso wichtiger ist es, Vergaben praxisnah, rechtssicher und zukunftsgerichtet zu gestalten.

Der 13. Vergabetag Bayern greift zentrale Fragen auf, die öffentliche Auftraggeber, Unternehmen und Berater aktuell bewegen.

Am Vormittag erwarten Sie fundierte Einblicke in Neuerungen im Vergaberecht im Freistaat Bayern und im Bund, ein Ausblick auf die EU-Vergaberechtsreform sowie eine Podiumsdiskussion zur Entwicklung des Vergaberechts auf Bundesebene. Damit werden entscheidende Weichenstellungen für die kommenden Jahre thematisiert.

Am Nachmittag können Sie in praxisorientierten Workshops zentrale Themen vertiefen. Diese reichen von der rechtlichen Zulässigkeit von Auftragsänderungen nach dem Zuschlag über Interkommunale Kooperationen und die Nutzung innovativer Vergabeansätze und die Einbindung von Start-ups bis hin zu zukunftsrelevanten Themen wie künstlicher Intelligenz in der Beschaffung. Aufgegriffen werden auch die aktuelle Rechtsprechung zur IT-Vergabe sowie die IT-Beschaffungen im Rahmen des Startchancen-Programms in Bayern. Nicht zuletzt bietet der Workshop zum Vergabekompass der Bayerischen Architektenkammer wichtige Impulse für die Vergabe von Planungsleistungen.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldeöglichkeiten finden Sie › [hier](#).

Tätigkeitsgebiet: Vergaberecht

Veranstalter: Bayerische Ingenieurkammer-Bau

Adresse: Hybrid

15.07.2025 Planen und Bauen im Paket - Begründung und Gestaltung von Totalunternehmervergaben

› **Dr. Tobias Schneider**

#Online, Kloster Scheyern

Das Praxisseminar bietet Hilfestellungen zur Strukturierung der Vergabeverfahren über öffentliche Bauprojekte.

Praktische Beispiele aus der Praxis veranschaulichen Vor- und Nachteile der Totalunternehmervergabe und der getrennten Vergabe von Planung und Bau im Detail. Nach dem Seminar kennen Sie die rechtlichen Voraussetzungen, die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Gestaltungsformen des Totalunternehmermodells und wissen, welche Verfahrensarten zur Verfügung stehen, wie Verhandlungsgespräche verlaufen und inwieweit Architekten, Fachplaner, Projektsteuerer und sonstige Berater sinnvollerweise hinzugezogen werden.

Nähere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie [> hier](#).

Tätigkeitsgebiet: Bauvertragsrecht, Vergaberecht

Veranstalter: aumass GmbH & Co. KG

Adresse: #Online, Kloster Scheyern

18.03.2025    Anti-Claim-Management für Auftraggeber    [> Dr. Tobias Schneider](#)    Novotel Nürnberg Centre Ville

Im Rahmen des Seminars Anti-Claim-Management für Auftraggeber stellen die Referenten eine Vielzahl von Ansatzpunkten vor, um das Aufkommen von Nachtragsleistungen im Projekt zu verringern und Nachtragsleistungen sachgerecht zu prüfen. Die dargestellten Lösungen setzen dabei in frühen Projektphasen mit der Festlegung der Vergabestrategie und der Gestaltung der Planerverträge an und reichen bis zur Prüfung und Vereinbarung vorgelegter Nachtragsangebote. Ziel ist es, die Projektabwicklung mit Blick auf Nachtragsrisiken ganzheitlich zu optimieren.

Tätigkeitsgebiet: Bauvertragsrecht

Veranstalter: IBR

Adresse: Novotel Nürnberg Centre Ville

[> Alle Veranstaltungen zeigen](#)

## NACHRICHTEN



[> Handelsblatt / Best Lawyer: Die besten Anwälte Deutschlands 2025](#)



[> 9. Auflage des Kapellmann / Messerschmidt erschienen](#)



[> Vierte Auflage des Beck'schen Vergaberechtskommentars erschienen](#)



[> Handelsblatt / Best Lawyer: Die besten Anwälte Deutschlands 2024](#)



[> Der Schwellenwert für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen: Kleine Änderung mit großer Wirkung](#)



[> Handelsblatt / Best Lawyer: Kanzlei des Jahres für Baurecht 2023](#)



[> Handelsblatt / Best Lawyer: 46 Kapellmann-Anwälte ausgezeichnet](#)



[> 4. Auflage des Beck'schen Vergaberechtskommentars von Burgi/Dreher/Opitz erschienen](#)



[> Handelsblatt / Best Lawyer: Kanzleist des Jahres für Baurecht](#)